

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.
1791-1811
1804**

31 (30.7.1804)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-118329](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-118329)

No 31. Montag, den 30 July 1804.

Zeuerische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.

Gerichtl. Procl.

1 Wann die Hinterückung der zweiten Hälfte an der Schilliger Hölzung öffentlich mindestamehend verbungen werden soll, und hierzu terminus auf den 11 Aug. angesetzt worden ist; so wird solches hierdurch zu jedermanns Wissenschaft gebracht, und können diejenige, welche von dieser Arbeit annehmen wollen, sich gedachten Tages, des Morgens um 10 Uhr an der Schilliger Hölzung einfinden, die Bedingungen vernehmen, abziehen, und nach Befinden den Zuschlag gewärtigen. Worauf nach K^o Sigill. Zeuer den 20 Jul 1804.

Aus der Regierung.

2 Es soll der Patenser, St. Jooster und Wiarder außen Groden, wovon pl. m. 900 Matten eingedeicht werden können, am 20 August zur willkührlichen Bedeichung erbpachtet werden. Die Liebhaber werden sich zu dem Ende an dem gedachten Tage, Morgens um 10 Uhr in der Regierung einfinden, und können die Conditionen vorher bey dem Cammerschreiber Hecht einsehen, oder eine Abschrift davon, auch die Einsicht und Copie der Pläne für die Gebühr erhalten. Zeuer aus der Bedeichungs-Commission den 27 Jul. 1804.

von Kalitsch, Jansen, Frerichs, Mansholt, Ittig, von Honrichs, Moehring, Köpfer, Moehring, Müller.

3 Zu weyl. Cornelius Abken Vergantung, von Silber, Zinnen Kupfer, Messing, Zinnen, Betten Lische, Stühle, Schränke, Wagen, Egde, Pflug, Pferde, Kühe, Jungvieh, Schafe, Schweine, und Gänse, ferner allerley Feldfrüchte als Roggen, Weizen, Gersten, Kopsaat, Heu und Ettgrode, auch

einen Aker mit Flachs, sodann allerley ausgedroschene Früchte als Rocken, Gersten, Haber und sonstige Sachen ist terminus auf den Sonnabend als, d. 4ten August an welchem Tage die Feldfrüchte das Ackergeräthe und Vieh vorgekommen werden, angesetzt worden, Liebhaber hierzu können sich am gemeldete Tagen früh 10 Uhr in weyl. Cornelius Abken Behausung zu Ulfenburg Waddewarder Kirchspeil einfinden und der Vergantungs Ordnung gemäß laufen.

Sigill. Zeuer am 24 July 1804.

Aus der Regierung.

4 Zu Cammerer Pratorius Vergantung von 11½ Matten Haber, 5 Matten Gersten einiges Ufergras ist terminus auf den Donnerstag, 2 August des Nachmittags 1 Uhr auf dessen Lande bey dem Busohl angesetzt worden. Sigill. Zeuer den 13 Juny 1804.

Aus dem Landgerichte hieselbst.

5 Zu Frerich Hinrichs Eden Vergantung von 60 bis 70 Körbe mit Bienen, und 2 Bienenhäuser, ist terminus auf Mienswochen als den 1ten August in des Delrich Wehrings Wammen Krughause zu Ulfen-garmesiehl angesetzt worden; Sigill. Zeuer d. 27 July 1804.

Aus dem Landgerichte hieselbst.

6 Zu weyl. Friedrich Wilhelm Ehrenpforts Kinder Vormünder Vergantung ihrer Pupillen weyl. Erblassers Mobilien-Nachlaß, bestehend in Gold, Silber, Kupfer, Messing, Zinnen, Kinnen, Betten, und Bettgewand, Tischen Stühlen, Schränken, worunter ein Comtoirschrank, Spiegel, ein silbernen Taschenuhr, einer Wanduhr, einer Quantität Seide und Camelgarn von verschiedner Farbe Bettlichtern Knöpfen



und Knopfarmen, alten Bauholze und sonstigen zum Vorschein kommenden Sachen ist terminus auf den Montag, als den 6ten August in weyl. Friederich Wilhelm Ehrenpforts Behausung in der Wangerstraße früh um 9 Uhr angesetzt worden. Wernach. u. Sigl. Jever den 19 July 1804.
Bürgermeister und Rath hieselbst.

7 Da neulich bey der Regierung und Cammer bekannt geworden, daß einige Personen über den Rhynschloot zwischen Hooftstel und Hormersteht Brücken geworfen, und sich in diesem Districte eigenmächtiger Weise einer Drift über den Rhynschloot und über die binner Deichs Berme bedienen, dieses aber, besonders wegen der vorstehenden Bedienung des dasigen Aussenrodens nicht geduldet worden kann; so wird solchen Personen bey Strafe 10 Gfl. in jedem Contraventions Falle hiemit anbefohlen die über den Rhynschloot geworfene Brücken oder etwa darin gelegte Dämme in Zeit 8 Tagen wegzuschaffen, und der Drift über die binnere Berme des Deichs sich gänzlich zu enthalten, oder am Montage den 6 August Morgens um 9 Uhr in der Regierung pöna präclusionis zu erscheinen, und ihre etwaiges Recht zu documentiren. Wernach. u. Sigl. Jever, aus der Regierung und Cammer d. 27 July 1804.

8 Nachdem Lorenz Ulrich Ehrentrauts Wittwe, Antje Margrethe, geborne Johansen, bey hiesigem Landgerichte um öffentlichen Verkauf ihrer zu Bohnenburg, im Sengwarder Kirchspiel, gelegenen, von ihrem Vatter, Engelke Janßen herrührenden, jetzt von Johann Dierk Eilers heuerlich bewohnten Heerdstätte mit Zubehörungen freywillig nachgesucht hat, solcher öffentliche Verkauf auch anheute gerichtlich erkannt, und terminus dazu auf Montag den 13ten August dieses Jahres angesetzt worden; als wird solches hiermit öffentlich bekannt gemacht, damit diejenige, welche diese Heerdstätte samt Zubehörenden zu kaufen Lust haben, sich Montag den 13. August dieses Jahres, Nachmittags zween Uhr, vor hiesigem Landgerichte einfinden, die Conditionen verneh-

men, und des Verkaufs bey brennender Kerze gewärtigen können.

Kniphausen den 26 Juny 1804.
Hochgräfliches Landgericht hieselbst.
Siegen. Mansholt.

Zur weitern Nachricht wegen obigen Landverkaufs dient noch folgendes.

1. Es ist dies Land 76 Grasen, theils Groden theils Altacker theils Binnenland groß; ein Gras ist davon an 600 Taden Erden auf Erbheuer ausgethan, wovon dieselben jährlich um Michaeli 2 1/2 Erbheuer bezahlen müssen.

2. Das Land kann gleich künftigen May 1805 in Gebrauch genommen werden, weil sich die Heuerjahre dan endigen. Kniphausen den 26 Juny 1804. Adv. Buschius w. n. dex Frau Wittwe Ehrentrauten zu Hooftstel.

In Betref des bekannt gemachten Verkaufs des zu Bohnenburg belegnen Landguths der Fr. Wittve Ehrentrauten zu Hooftstel, wird dem Publico noch notificiret, daß die Verkaufs Conditionen zuwehro, sowohl bey Verkaufserin, als Hrn. Pakt. Ehrentraut zu Wabbe werden und untergezeichneten Bevollmächtigten, eingesehen werden können. Advocat Buschius zu Kniphausen mand. nom.

Beförderung:

Bermidg. eines gnädigsten Rescripts vom 10 July dieses Jahres ist der Candidatus juris Friedrich August von Davier in die Zahl der hiesigen Advocaten aufgenommen, und in dieser Eigenschaft heute gehörig verpflichtet worden. Jever den 23 July 1804.

Aus dem Landgerichte,

Sachen, so zu verkaufen,

Hrwt. M. Clarks sen. Wittve Bergantung von Silber, Zinnen, geschlitten und ungeschlitten Linen Kupfer, Messing, Tische, Stühle, Schränke, Bett, und Bettgewand einige Frauenkleidungsstücke, und weiter zum Vorschein kommende Sachen, ist terminus aufn Donnerstag den 2ten August angesetzt worden, Liebhaber können sich deßfalls in Wils Clarks juniors Wittwen Behausung zu Breddewarden einfinden und nach Belieben kaufen.

Verheuerung

1 Ich bin gesonnen, das von mir bewohnte, der Frau Consistorialpedell Wünsche, zugehörige, in der Lindenbaumstraße gelegene Haus, von Michaelis dieses Jahres an bis May 1805. In der Frau Wittwe Hammer Schmid Hause, zu veräußern. Feuerlustige wollen sich daselbst, am Freytage, als den 3. August Nachmittags um 5 Uhr einfinden, die Conditionen, welche auch vorher bey mir einzusehen sind, vernehmen, und Heurung treffen. Jeder-
Müger.

2 Heinrich Follers Wittwe will ihr Landguth groß 35 $\frac{1}{2}$ Matten, in Wilsersloge belegen welches von Marten Eilers bis 1806 bewohnt wird auf Sechs nacheinanderfolgende Jahre öffentlich verheuren. Liebhaber können sich zur Heurung in Ehrst. Albers Krughause zum Hoochsiel einfinden, indem die Verheuerung am 14 August vor sich gehen soll.

Salber so zu belegen:

Es sind p. m. 1000 \mathcal{R} Puppellengel, der sogleich zuüßlich zu belegen, wer hinlängliche Starckheit stellet, kann bey dem Regierungspedell Popken; das weitere erfahren.

Geld, so verlangt wird.

Wer 50 bis 75 \mathcal{R} Gold zu belegen hat gegen genugiame Sicherheit, kann sich an den Copisten Subren wenden. Jeder.

Notifikationen.

1 Ich habe jetzt schöne Catrinenpflanzen erhalten. Jeder. Heinrichs Kfm.

2 Der Kfm. Woshorn hat noch einige Tonnen besten dünnen Stockholmer Wagencheer, and seinen Proveny Oehl, zu einem billigen Preis zu verkaufen.

3 Fave Eyben Fischen nahe bey Wiar den hat 2 fette Kelber zu verkaufen.

4 Ich bin gewillt für die Bürgeren die Früchte nach der Mühlen zu tragen und wieder zurück zu bringen, so recommandirt ich mich einen jeden der die Früchte nach der Mühle haben will sich bey mir zu melden, meine Wohnung ist in dem Präceptorgänge nahe am Kirchhose.

5 Da mir mein Knecht Elebrandt Hinrich am 15 ten July unter den Thorwan, nach die Kirche zu gehen heimlich entlaufen

er u. da ich einige Schuldpöste für denselben bezahle, er übrigens mir auch mit meine Arbeit zurück setzet, so werden denjenigen der mir den Ort seines auffenthaltis, so das ich ihn gerichtlich darüber befangen kann, anglebe ein Douceur zu erwarten haben. Hobentkirchen. W. Frerichs Wittwe.

6 W. Keents auf der Sägemühle daselbst ist eine schwere Aze entwendet, er ersucht wenn sie etwa von jemand aus Nothdurft geholt, selbige wieder zu bringen. Sollte sie aber gestohlen sein, so bieret er ein Biergeld aus der ihn den Thäter anzeigen kann, sie ist gem. mit W. K.

7 Ein Mädchen welches im Laude als Jungfer dleuet, wünschet eine Herrschaft auf Winternacht, als Haushälterin zu erhalten entweder auf dem Lande oder in der Stadt. Man melde sich hiüber beim Intelligenz Comtoir daselbst.

8 Verschiedene aus Baumwolle sowohl als aus Wolle gewebte Kleidungsstücke, als Kleider für Kinder, Röcke für Damen wie auch für dieselber Kleider ohne Ermel, Futterhemde und mehrere Sorten Hosensäcke für Herren; runde brabantische Hüte, diverse Sorten Violinen und Flöten sind in billigen Preisen zu haben bey Trendtel.

9 Folgende Bücher, Napoleon Bonaparte und das Französische Volk unter seinen Consulate, 1804. 2 \mathcal{R} Bonaparte der gefürchtete, Moreau der geachtete, Europa das leidende etc. 1804. 12 \mathcal{R} 8gr. — Rüsaus Leben und Hinrichtung nebst dessen Bildnisse 1804. 14 \mathcal{R} 8gr. der aufrichtige Kaiserermann von E. S. Steinbeck 2ter Theil 1804 6 \mathcal{R} 8gr. sind zu benigesstem Preisen in Gold zu haben bey Trendtel.

10 Einen Scheffel Hocken ist gefunden von Dirck Crudop, der ihn verlohren, kann sich bei demselben melden.

11 Albert Annen Eden ist gesonnen, die ihm von seinem vormahligen Lande in der Wiedel, welches Johann Stederich Rabisfers Erben in Erbpacht haben jährlich einzuwenden 20 \mathcal{R} Erbpachtsgelder, am 14 ten August d. J. des Nachmittags um 3 Uhr in des Wirts-King Haus nach den vorgulegenden Bedingungen, die auch vorher bey den Advocaten Thaden einzusehen sind, zu verkaufen.

12 Die Justiz Rätbin Jürgens hat 21
Bottellen frischen Vormoneer Brunnen für
den Einkaufs Preis abzusehen.

13 Justiz Rath Jürgens Erben wollen
pl. m. 3 Matten Kasanien und etwas Ger-
ste unter der Hand verkaufen; Liebhaber
können sich am 31 July Nachmittags 3 Uhr
bey Joh. Dirks im goldenen Engel einfinden
und contrahiren.

14 Am vierzehnten dieses Monats, wo
mich der harte Schlag meinen Mann zu
verlieren, traf, ist mir aus meiner täg-
lichen Stube und zwar aus den Ofen ein
Handtermometer in ein hölzernes Futteral
verwahrt, von Händen gekommen. Wer
mir Nachricht geben kann, in welche Hän-
de sich solches befindet, dem verspreche ich 5
Rthl. zur Belohnung. Justizräthin Jürgens.

15 Am Dienstag Abend ist bey der Witt-
we Hammerschmidt ein feiner Castor Huth,
der daran kenntlich, daß der Name des
Verkäufers: Heinze Goettingen, darin
bemerkt ist, gegen einen andern vertauscht.
Der igtige Besitzer wird gebeten denselben
bey den Hofbuchdrucker Borgeest abzugeben.

16 Der Commissions-Rath Jürgens will
sein, in der Krumellenbogen Straffe belege-
tes, Haus, auf May 1808 vermiechen, wes-
halb man sich bey ihm melden kann.

17 Pastor Carstens zu Nakens will in D. r.
auf d. 3. August angelegten Verpantung noch
mitvergangen lassen außer den angegebenen
Sachen und Feldfrüchten, Afergras, zwey
gute Violinen, eine Frische Schlaguhr &c.
Der Flügel hat zwey Clavire und einen schö-
nen Harfenton. Die Früchte können ver-
langten Falls in die Nakores Scheune
eingefahren und darin abgedroschen werden.

18 Kaufmann Süßkisch will 5 Matten
Haber am Ottenburger Mege, und 12 Mat-
ten ins Moorland aus freyer Hand veräu-
fern, Liebhaber wollen sich am Sonnabend
als den 4. August Nachmittags um 5 Uhr,
in der Hohenluft einfinden.

19 Johann Held aus Hatesborn ist auf
Hockstel angekommen mit Weinbottellen,
Biergläser, Weingläser u. s. w. bleibe aber
nur 10 Tage am Stiel liegen. Liebhaber
können sich darnach richten.

Geburtsanzeigen.

1 Gestern wurde meine Frau von einem
Knaben glücklich entbunden. Wuppels am
27ten Jull 1804. N. S. D. Drost,

2 Meine Frau wurde Gestern von einem
wohlgebildeten Mädchen glücklich entbunden.
Jever den 27ten Jull 1804.

Borgeest, Hofbuchdrucker.